

Pan Global Resources Inc. findet hochgradiges Gold in oberflächennähe im Projekt Cármenes in Spanien

04.02.2026 | [PR Newswire](#)

- Hochgradige Abschnitte umfassen 3,5 g/t auf 8 Metern und 1,2 g/t Au auf 10 Metern in Bohrloch PVD10**
- Freies natives Gold in Hämatitbrekzie identifiziert: Potenzial für günstige Metallurgie**
- Polymetallische Mineralisierung (Au-Cu-Ni-Co) über die Grenzen des historischen Bergbaus hinaus bestätigt**
- Mehr als zwei Dutzend ungetestete Gold- und Polymetall-Ziele im Rahmen des Cármenes-Projekts identifiziert**
- Phase 3 des Bohrprogramms soll im ersten Quartal 2026 beginnen**

[Pan Global Resources Inc.](#) ("Pan Global" oder das "Unternehmen") (TSXV: PGZ) (OTCQB: PGZFF) (FRA: 2EU) freut sich, weitere Ergebnisse des Phase-2-Bohrprogramms und vorläufige petrographische Untersuchungen zur Goldmineralisierung am Zielgebiet Providencia im zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cármenes ("Cármenes") im Norden Spaniens bekannt zu geben.

"Die Bohrungen bestätigen weiterhin eine hochgradige Goldmineralisierung nahe der Oberfläche, die in engem Zusammenhang mit Hämatit-Brekzienzonen im Zielgebiet Providencia steht. Der Nachweis von freiem native Gold innerhalb der Brekzie untermauert das Potenzial für eine günstige Metallurgie", sagte Tim Moody, Präsident und CEO von Pan Global.

"Wichtig ist, dass die Bohrungen gezeigt haben, dass sich die Kupfer-Nickel-Kobalt-Gold-Mineralisierung über die historischen Bergwerksanlagen hinaus erstreckt und dass mehrere Goldzonen in geringer Tiefe vorkommen. Die Mineralisierung bleibt entlang des Streichs und in der Tiefe offen und bietet überzeugende Ziele für die nächste Bohrphase, um die Ausdehnung des Systems zu definieren und die mehr als zwei Dutzend anderen Bohrziele im Projektgebiet Cármenes zu bewerten."

Die Kartierung hydrothermalen Brekzien und Alterationen auf einer Fläche von 500 m x 200 m sowie die stark anomale geochemische Zusammensetzung des Bodens in Bezug auf Kupfer und Gold deuten auf das Potenzial eines viel größeren goldhaltigen und polymetallischen Mineralsystems im Zielgebiet Providencia hin. Geophysikalische Daten deuten ebenfalls darauf hin, dass die Mineralisierung in der Tiefe unterhalb der historischen Bergwerksanlagen offen bleibt.

Die hochgradige Goldmineralisierung in Providencia befindet sich hauptsächlich in roten hämatitischen hydrothermalen Brekzienzonen, die sich in Karbonatgestein entwickelt haben. Niedrigere Goldgehalte stehen in Zusammenhang mit einer Kupfer-Nickel-Kobalt-Mineralisierung. Vorläufige petrographische Analysen bestätigen das Vorhandensein von freiem nativen Gold in der Brekzienmatrix. Dies ist ein starker Indikator für das Potenzial günstiger metallurgischer Eigenschaften, die Gegenstand weiterer Tests sein werden.

Der Beginn des Bohrprogramms der Phase 3 ist für das erste Quartal 2026 geplant.

Alle gemeldeten Bohrintervalle sind Bohrlochlängen; es wurden noch nicht genügend Bohrungen durchgeführt, um die tatsächlichen Mächtigkeiten zu bestimmen.

Highlights der Bohrungen:

Zielgebiet Providencia

- Erhaltene Untersuchungsergebnisse für die abgeschlossenen Bohrlöcher PVD07 bis PVD10

Bohrloch PVD10

- Mehrere Goldabschnitte aus geringen Tiefen durchschnitten, darunter:
 - 1,2 g/t Au auf 10 m ab 16 m (60 m östlich der historischen Mine) und
 - 3,5 g/t Au auf 8 m ab 77 m, einschließlich 5,8 g/t Au auf 4 m
- Die Goldmineralisierung steht in Zusammenhang mit steil abfallenden roten Hämatit-Karbonat-Brekzienzonen.
- Bestätigt zusätzliche Goldmineralisierung neben historischen Minenanlagen und innerhalb einer separaten goldhaltigen Strukturzone etwa 60 Meter östlich

Bohrloch PVD07

- Durchschnitten wurde ein mineralisierter Abschnitt von etwa 5 Metern ab 115 Metern Bohrloch, angezeigt durch erhöhte Gold- und Silberwerte unmittelbar oberhalb und unterhalb eines 3,2 Meter langen Abschnitts ohne Kernrückgewinnung, darunter
 - 1,37 g/t Au auf 1 m ab 115 m und
 - 0,23 g/t Au, >100 g/t Ag (über der Nachweisgrenze) auf 0,8 m ab 119,2 m

Bohrloch PVD09

- Das Bohrloch durchschnitt über 9 Meter sulfidreiche Brekzien, endend mit 0,94% Cu, 0,06% Ni, 0,04% Co, 0,38 g/t Au auf 1,4 m, bevor es auf eine historische Minenhöhle stieß, die dort nicht erwartet worden war.

¹ Bohrlöcher PVD02, PVD03 und PVD06 bereits gemeldet - Pressemitteilungen vom 19. Mai 2025 und 9. September 2025

² Ergebnisse der Grabenproben wurden bereits gemeldet - Pressemitteilung vom 11. Februar 2025

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Providencia-Bohrergebnisse

| Bohrloch | Von | Bis | Intervall ¹ | Au | Ag | Cu | Ni | Co |
|----------|--------------------------------|-------|------------------------|------|---|------|------|-----|
| | m | m | m | g/t | g/t | ppm | ppm | ppm |
| PVD07 | 115,0 | 116,0 | 1,0 | 1,37 | | 166 | 324 | 426 |
| | 116,0 | 119,2 | 3,2 | | Keine Bohrkerngewinnung - potenzielle Mineralisierung | | | |
| | 119,2 | 120,0 | 0,8 | 0,23 | >100 | 899 | 452 | 146 |
| PVD08 | Keine signifikanten Ergebnisse | | | | | | | |
| PVD09 | 97,0 | 106,4 | 9,4 | 0,12 | 0,9 | 2503 | 345 | 300 |
| | einschließlich | 97,0 | 100,0 | 3,0 | 0,20 | 0,8 | 3710 | 769 |
| | einschließlich | 104,0 | 106,4 | 2,4 | 0,25 | 2,7 | 6628 | 380 |
| | einschließlich | 105,0 | 106,4 | 1,4 | 0,38 | 4,5 | 9390 | 557 |
| PVD10 | 16,0 | 26,0 | 10,0 | 1,18 | | 136 | 94 | 24 |
| | 55,0 | 57,0 | 2,0 | 0,56 | | 10 | 10 | 3 |
| | 77,0 | 85,0 | 8,0 | 3,50 | | 22 | 29 | 16 |
| | einschließlich | 78,0 | 82,0 | 4,0 | 5,79 | | 23 | 24 |
| | | | | | | | | 10 |

¹ Alle Abschnitte sind als Bohrlochbreiten angegeben. Es wurden nicht genügend Bohrungen durchgeführt, um die tatsächliche Breite zu bestimmen.

Tabelle 2 - Bohrgestänge-Informationen

Bohrloch-ID Ostrichtung² Nordrichtung² Azimut (°) Neigung (°) Länge (m)

| Bohrloch-ID | Ostrichtung ² | Nordrichtung ² | Azimut (°) | Neigung (°) | Länge (m) |
|-------------|--------------------------|---------------------------|------------|-------------|-----------|
| PVD07 | 287543 | 4761318 | 150 | -26 | 185,9 |
| PVD08 | 287530 | 4761317 | 163 | -33 | 216,6 |
| PVD09 | 287529 | 4761319 | 198 | -30 | 106,4 |
| PVD10 | 287586 | 4761204 | 270 | -24 | 125,7 |

² Koordinatensystem: UTM30N ERTS89

Informationen zum Projekt Cármenes

Das Cármenes-Projekt befindet sich im Goldgürtel Rio Narcea, etwa 55 km nördlich von León, und umfasst fünf Untersuchungsgenehmigungen für eine Fläche von 5.653 Hektar. Das Projektgebiet ist äußerst vielversprechend für mehrere Körper oder "Cluster" von karbonathaltigen hydrothermalen Brekzien-artigen Kupfer-, Nickel-, Kobalt- und Goldmineralisierungen. Das Gebiet umfasst die ehemaligen Minen Profunda sowie Providencia, die zuletzt in den 1930er-Jahren betrieben wurden und Kupfer- sowie Kobaltkonzentrate mit Nickel produzierten. Zahlreiche weitere kleinere historische Bergwerke in der Region unterstreichen das Potenzial für zusätzliche Brekzienmineralisierungen. Diese Art von Erzvorkommen kann erhebliche vertikale Ausmaße von mehr als 1 km haben. Das erste Bohrprogramm des Unternehmens 2025 im Zielgebiet Providencia führte zu einer neuen Goldentdeckung.

Informationen zu Pan Global Resources

Pan Global Resources Inc. exploriert aktiv nach kupferhaltigen Mineralvorkommen sowie nach Gold und anderen Metallen. Kupfer weist Angebots- und Nachfragegrundlagen sowie einen positiven Ausblick auf starke langfristige Preise auf, da es ein entscheidendes Metall für die weltweite Elektrifizierung und Energiewende ist. Auch für Gold werden Rekordpreise erzielt.

Das Flaggschiffprojekt des Unternehmens, Escacena, befindet sich im ergiebigen Iberischen Pyritgürtel im Süden Spaniens, wo eine günstige Genehmigungsbilanz, eine hervorragende Infrastruktur, Bergbau- und Fachkompetenz sowie die Unterstützung von Kupfer als strategischem Rohstoff durch die Europäische Kommission zusammen genommen eine erstklassige, risikoarme Gerichtsbarkeit für Bergbauinvestitionen definieren. Escacena umfasst die Kupfer-Zinn-Silber-Lagerstätte La Romana und die Gold-Kupfer-Lagerstätte Cañada Honda, deren erste Ressourcen im Dezember 2025 bekannt gegeben wurden. Das zweite Projekt des Unternehmens, Cármenes in Nordspanien, ist ebenfalls ein Gebiet mit einer langen Bergbaugeschichte und einer hervorragenden Infrastruktur. Das Team von Pan Global besteht aus bewährten Talenten in den Bereichen Exploration, Entdeckung, Erschließung und Minenbetrieb, die sich alle dem sicheren Betrieb sowie dem größtmöglichen Respekt für die Umwelt und unsere Partnergemeinden verpflichtet haben. Das Unternehmen ist Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen und arbeitet nach dessen Prinzipien.

Um mehr über Pan Global Resources zu erfahren, besuchen Sie bitte die Curation-Connect-Präsentation des Unternehmens und erhalten Sie KI-generierte Antworten auf Ihre Fragen auf <https://app.curationconnect.com/company/Pan-Global-Resources-44037>

Qualifizierte Personen

Álvaro Merino, Vizepräsident für Exploration von Pan Global Resources und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die wissenschaftlichen sowie technischen Informationen für diese Pressemitteilung genehmigt. Álvaro Merino ist nicht unabhängig vom Unternehmen.

QA/QC

Die Kerngröße war HQ (63 mm) und alle Proben waren $\frac{1}{2}$ Kern. Die nominale Probengröße betrug 1 m Kernlänge und reichte von 0,5 bis 2 m. Die Probenintervalle wurden anhand geologischer Kontakte festgelegt, wobei der Beginn und das Ende jeder Probe physisch auf dem Bohrkern markiert wurden. Das Schneiden von Diamantbohrkernen sowie die Entnahme von Proben wurde jederzeit von Mitarbeitern des Unternehmens beaufsichtigt. Duplikatproben von $\frac{1}{4}$ des Kerns wurden etwa bei jeder 30. Probe entnommen und zertifizierte Referenzmaterialien bei jeder 25. Probe in jeder Charge eingesetzt.

Die Proben wurden an das ALS-Labor in Sevilla, Spanien, geliefert und im ALS-Labor in Irland untersucht. Alle Proben wurden zerkleinert und gespalten (Methode CRU-31, SPL22Y) und pulverisiert (Methode PUL-31). Die Analyse von Gold, Platin und Palladium erfolgte mittels 50-Gramm-Feuerprobe mit ICP-Abschluss (Methode Au-ICP-24), und die Multielementanalyse wurde mittels 4-Säure-Aufschluss mit ICP-AES-Abschluss (Methode ME-ICP-61) durchgeführt. Die Ergebnisse der oberflächennahen Basismetalle wurden mit einem 4-Säuren-Aufschluss mit ICP-AES (Methode OG-62) untersucht.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Auswirkungen und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von denen in solchen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen dieser Pressemitteilung enthaltenen Erwartungen angemessen sind. Es kann jedoch keine Garantie dafür gegeben werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und man sollte sich nicht allzu sehr auf diese zukunftsorientierten Informationen verlassen. Zu den Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, staatliche, ökologische und technologische Faktoren, die sich auf die Tätigkeiten, Märkte, Produkte sowie Preise des Unternehmens auswirken können. Leser sollten die Risikoangaben in der Managementdiskussion und der Analyse des geprüften Jahresabschlusses des Unternehmens beachten, der bei der British Columbia Securities Commission eingereicht wurde.

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Medienmitteilung zur Verfügung standen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren und verpflichtet sich nicht, dies zu tun, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (GEMÄSS DER DEFINITION DIESES BEGRIFFS IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2875242/Pan_Global_Resources_Inc__PAN_GLOBAL_INTERCEPTS_NEAR_SU

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2875241/Pan_Global_Resources_Inc__PAN_GLOBAL_INTERCEPTS_NEAR_SU

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2875240/Pan_Global_Resources_Inc__PAN_GLOBAL_INTERCEPTS_NEAR_SU

Logo -

https://mma.prnewswire.com/media/2875278/Pan_Global_Resources_Inc__PAN_GLOBAL_INTERCEPTS_NEAR_SU

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Pan Global Resources Inc.

Jason Mercier, VP Investor Relations und Kommunikation
jason@panglobalresources.com / investors@panglobalresources.com
Tel: +1-236-886-9518
www.panglobalresources.com

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/589755--Pan-Global-Resources-Inc.-findet-hochgradiges-Gold-in-oberflaechennaehe-im-Projekt-Crmenes-in-Spanien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).